



Tirol

Tirol Touristica Award

*In Kooperation mit der
Hypo Tirol Bank*



· **TIROL TOURISTICA AWARD**

Tirol / Herz der Alpen

Inhaltsverzeichnis

- 5 Vorwort · Günther Platter,
Landeshauptmann von Tirol
- 7 Vorwort · Josef Margreiter,
Tirol Werbung
- 9 Vorwort · Vorstand Hypo Tirol
- 10 Tirol Touristica Kriterien
- 12 Die bisherigen Preisträger
- 14 Tirol Touristica · ein Dank an
die "Besten"
- 15 Künstler Alois Schild
- 16 Gigant der vier Jahreszeiten &
seine Setzlinge





Tirol lebt von und mit dem Tourismus.

Dieser Wirtschaftszweig ist für unser Land unverzichtbar und dank einer Vielzahl brillanter Köpfe, können wir mit Stolz die führende Rolle Tourismusavantgarde im gesamten Alpenraum für uns beanspruchen. Tugenden wie Weltoffenheit und Gastfreundschaft aber auch die Liebe und Wertschätzung zur eigenen Heimat als Lebensgrundlage, sind zu einem Gutteil dieser engen Verbundenheit Tirols mit dem Tourismus geschuldet.

Mit dem „Tirol Touristica“-Preis wurde ein würdiger Rahmen und Anlass geschaffen, jene Pioniere zu ehren, die unermüdlich dafür sorgen, dass Tirol seine führende Rolle im Tourismus

beibehält. Damit stellen diese Vordenker auch unser aller Zukunft sicher und dafür wollen wir diese Visionäre ehren. Das Land Tirol leistet mit großem Stolz seinen Beitrag dazu, indem wir die eindrucksvolle Mutterfigur dieser Setzlinge, den „Gigant“, angekauft haben und permanent im Congresspark Igls installieren lassen.

Günther Platter
Landeshauptmann von Tirol





Tirol Touristica – Bühne für die Besten!

Gerade im vergangenen Jahr haben Tirols Touristiker einmal mehr ihre unschätzbare Bedeutung für die Regionen und ihre Bewohner unter Beweis gestellt. In Zeiten der Krise auf den internationalen Finanzmärkten, erwies sich der Tiroler Tourismus als sicherer Fels in der Brandung. Dies ist nicht allein auf die landschaftlichen Vorzüge unseres Landes zurückzuführen, sondern in erster Linie ein Verdienst der kreativen und unermüdlichen Branchenvertreter.

Mit dem „Tirol Touristica“-Preis wollen wir jenen Anerkennung zollen, die mit ihrem Unternehmergeist und Weitblick den anhaltenden Erfolg des führenden Tourismuslandes der Alpen begründen. Es waren dies in der noch jungen Geschichte des seit 1996 beste-

henden „Tirol Touristica“ Persönlichkeiten wie Dr. Hubert Klingan (TVB Innsbruck) oder Dkfm Dr. Josef Ziepl (TVB Kitzbühel), touristische Institutionen wie der Karwendelmarsch oder die Area 47 und schließlich mutige sowie zukunftsweisende Projekte wie der Kulinarische Jakobsweg Paznaun oder der WildeWasserPark Stubai. Die Liste der „Tirol Touristica“-Preisträger ist noch nicht lang, dafür umso hochkarätiger. Und sie wird jedes Jahr um einige Namen länger, die ihren unverzichtbaren Teil zur Erfolgsgeschichte des Tourismuslandes Tirols beigetragen haben.

Josef Margreiter,
GF Tirol Werbung



Starkes Land. **Starke Bank.**



Tirol:
ein wunderbares Land
mit großartigen Stärken.
Das immer wieder neu
erlebbar zu machen, ist
unsere Aufgabe. Konkret,
verantwortungs-
voll, tagtäglich.



HYPO TIROL BANK

Unsere Landesbank



Verwurzelt mit dem Tiroler Tourismus

Tirol ist ein wunderbares Land mit starken Wurzeln und dem steten Wunsch zu wachsen. Diese Kraft versinnbildlicht der Tiroler Künstler Alois Schild mit seinen „Setzlingen“ auf ästhetische Weise. Die Skulpturen sind in der Erde verwurzelt, streben aber mit Leichtigkeit und Begeisterung in die Höhe und verkörpern die Verbindung aus Tradition und Zukunftschancen.

Daher sind sie weit mehr als Kunstwerke. Sie sind Wegweiser für den Tourismus in Tirol. Denn sie stehen für jene Werte, auf denen der Tourismus in unserem Land seinen Erfolg begründet und die eine vielversprechende Zukunft garantieren.

Wir als Landesbank sehen uns dabei als Wegbegleiter mit einem klaren Ziel:

Wir möchten mit unseren Stärken einen entscheidenden Beitrag leisten, damit die Stärken dieses wunderbaren Landes, in dem wir leben, immer wieder neu erlebbar werden. Aus 100 Jahren Erfahrung wissen wir: Am besten gelingt das, indem man Menschen bei der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt. Dieser Herausforderung stellen wir uns. Konkret, verantwortungsvoll, tagtäglich. Damit ihre Chancen zu handfesten Erfolgen werden. Denn es sind die Menschen, die unser Land zu dem machen, was es ist.

Three handwritten signatures in black ink, arranged horizontally from left to right. The first signature is 'J. Haid', the second is 'Johann Peter Hörtnagl', and the third is 'Weiß'.

Mag. Johannes Haid, Johann Peter Hörtnagl
und Mag. Alexander Weiß

Tirol Touristica – Kriterien

Tirol Touristica ist eine Auszeichnung, die jene Unternehmen vor den Vorhang holt, die einen gewissen Mut zum Risiko beweisen. Das Schwierigste in unserer etablierten Tourismuswirtschaft ist es, unbekanntes Terrain zu erobern. Fortschritt im Sinne des Fortschreitens in die Zukunft lebt von Innovationskraft, vom Willen, etwas Neues auf die Beine zu stellen, aber auch von solider Wirtschaftlichkeit. Risiko mit Köpfchen gewissermaßen. Die Kenntnis des Marktes, der Kunden/Gäste, neuester touristischer Trends usw. sind unabdingbare Voraussetzungen für erfolgreiche innovative Unternehmensleistungen.

- **Innovationskraft**
Was macht Ihr Projekt innovativ und wegweisend? Besitzt es kreatives Potenzial, ist es originell? Greift es aktuelle Trends auf?
- **Wirtschaftlichkeit**
Welche mittelfristigen wirtschaftlichen Zielsetzungen verfolgen Sie mit Ihrem Projekt? Machen Sie bitte Angaben zur erwarteten Umsatzentwicklung in den nächsten fünf Jahren. Erschließt das Projekt neue Marktsegmente? Welchen Mehrwert bieten Sie dadurch Ihren Gästen? Nennen Sie uns bitte messbare Daten wie Nächtigungszahlen, Umsätze, Return on Investment (ROI) etc.

- **Markenstärkung**

Stärkt Ihr Projekt die Marke Ihres Unternehmens/Ihrer Organisation und/oder der Region? In welcher Weise trägt es zur Profilierung der Region bei?

- **Innenkommunikation**

Welche Impulsfunktion entfaltet Ihr Beitrag nach innen, in Ihrem Unternehmen/Ihrer Organisation? Inwiefern stärkt das Projekt andere touristische bzw. nicht-touristische Unternehmen/Organisationen der Region: wirtschaftlich gesehen, als Impuls oder in anderer Weise?

- **Ausstrahlung**

Welche Ausstrahlung hat Ihr Projekt? Wird es in ganz Tirol, im DACH-Raum oder international wahrgenommen? Welche messbaren PR-Erfolge gibt es dazu?

- **Gewichtung der Kriterien**

Die Kriterien des Tirol Touristica haben eine unterschiedliche Gewichtung. Die Jury geht nach der folgenden Wertungsskala vor:

Innovationskraft – 30 %

Wirtschaftlichkeit – 20 %

Markenstärkung – 20 %

Ausstrahlung – 20 %

Innenkommunikation – 10 %

Die bisherigen Preisträger

1996: Herr Walter Frenes, Seefeld
Swarovski Kristallwelten, Wattens

1997: Travel Parnter für Magic Mountain,
Elmau

1998: TVB Seefeld für VW Beetle Aktion

1999: Herr Georg Lamp, Innsbruck

2000: Tiroler Festspiele Erl

2001: Gemeinde und TVB St. Anton a. A.
für Ski WM

2002: Familie Balthasar Hauser/Biohotel
Stanglwirt, Going

2003: Herr Walter Eisenmann/
Hexenwasser Söll

2004: Herr Jakob Falkner/Bergbahnen
Sölden für BIG 3

2005: Herr Hansi Hinterseer/Tirol
Botschafter

2006: - kein Forum - kein Touristica

2007: Herr Adolf Werner/Arlberg Hospiz,
St. Christoph

2008: Ensemble Familiendestination
Serfaus-Fiss-Ladis

2009: Climbers Paradise,
Kletterdestinationen Tirols

2010: Dr. Hubert Klingan, Innsbruck/Igls
Projekte:

- Urlaub am Bauernhof Tirol
- Hotel STAY.inn, Schwaz
- Wilde Wasser Park Stubai
- Internationales
Hahnenkammrennen
Kitzbühel



-
- | | |
|--|--|
| <p>2011: Dr. Josef Ziepl, Westendorf
 Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Green Meeting Destination Alpbach • Area 47, Ötztal • Kulinarischer Jakobsweg Paznaun • Karwendelmarsch - Die Legende lebt! • Internationales Hahnenkammrennen Kitzbühel <p>2012: Dr. Heinrich Klier, Stubai/Zirl/Innsbruck</p> <p>2013: Dr. Andreas Braun, Tirol
 Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergdokterregion & Bergdokterwoche Wilder Kaiser • Ensemble barrierefreie Naturparkregion Kaunertal | <ul style="list-style-type: none"> • Der Lechweg • FIS SKI Weltcup Auftakt Sölden <p>2014: keine Verleihung wegen 125 Jahrfeier TW am 23.10.2014 Erl</p> <p>2015: Prof. Peter Schröcksnadel
 Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Vertrieboptimierung mittels Vermiertercoach, Wilder Kaiser • Highline179, Reutte • Jakobskreuz, Pillerseetal • Bikepark Serfaus-Fiss-Ladis • Top of the Mountain Concerts, Ischgl |
|--|--|

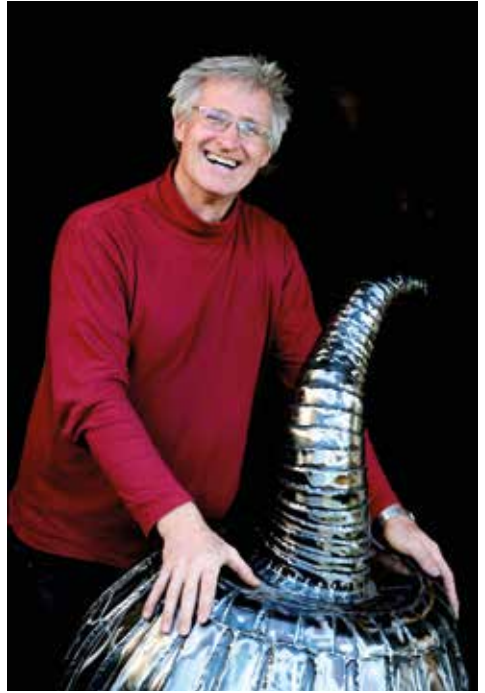
Tirol Touristica – ein Dank an die „Besten“

Mit der Vergabe des Tirol Touristica Preises möchte die Tirol Werbung einerseits Danke sagen, für herausragende Leistungen für den Tiroler Tourismus. Innovation und Kreativität soll ausgelöst werden, Netzwerke und Kooperationen sollen entstehen und Professionalität und Wettbewerbsfähigkeit soll ange-regt werden.

Alle 2 Jahre werden touristische Projekte in weiteren 5 Kategorien ausgezeichnet.

- Marketing/Kommunikation
- Angebotsentwicklung
- Events/Großveranstaltungen
- Bauten und Infrastruktur
- Persönliches, touristisches Lebenswerk

Eine Fachjury beurteilt in einem Online Voting und in einer persönlichen Gesprächsrunde die Einreichungen nach den Kriterien und ermittelt pro Kategorie den Gewinner und die Anerkennungspreise. Die Vergabe des Tirol Touristica erfolgt alle 2 Jahre beim Tourismus Forum der Tirol Werbung. Die Preise werden von der Hypo Tirol Landesbank zur Verfügung gestellt.



Alois Schild

1960 geboren und aufgewachsen in Kramsach. Von 1976 bis 1983 arbeitet er als Fahrzeugfertiger, experimentiert mit kinetischen Objekten und entwickelt neue Arbeitstechniken für den Bau großer Metallfiguren. In diesen Jahren entstehen Installationen („Körpermaschinen“) und erste Figurenzyklen („Orionopolis“). Von 1986 bis 1990 besucht er die Akademie der bildenden Künste in Wien und studiert bei Bruno Gironcoli. Nach Abschluss des Studiums kehrt er nach Tirol zurück und

wird 1992 mit dem Bau der Großplastik „Inntalengel“ für die europäische Verkehrsader Inntal beauftragt. In weiterer Folge wird er zunehmend mit Großplastiken im öffentlichen Raum betraut und zu nationalen und internationalen Ausstellungen eingeladen. 2002 schafft er ein Stahlobjekt für die Fußballweltmeisterschaft in Korea und Japan. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland mit unterschiedlichen Kunstwerken folgen. 2008 wurde der „Gigant der Vier Jahreszeiten“ beim Tollwoodfestival München ausgestellt und der „Kunstpark Kramsach Mitte“ eröffnet.

Gigant der vier Jahreszeiten und seine Setzlinge

Gigant der vier Jahreszeiten

Die rostige Metallskulptur ist ein monumentales Zeichen und Symbol, das mit seiner jeweiligen Umgebung korrespondiert und durch sein fremdartiges Aussehen die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Für die Sinneserfahrung ist sie Klangkörper und Meditationsobjekt und sie soll an einem exponierten Platz in Tirol aufgestellt werden.

Sein üppiger organischer Körper steht für Wachstum, Fortpflanzung und Entfaltung. Der Name Gigant, kommt von seiner imposanten Statur, und genau genommen ist er ein Mischwesen aus Tier und Pflanze und einem **vierbeinigen** Kopffüßler nicht unähnlich.

Seine rostige Oberfläche signalisiert uns, dass der Körper noch am wachsen ist und die Natur durch die Witterung der **vier Jahreszeiten** wie Regen, Sonne, Frost und Schnee an seiner Entwicklung und seinem Aussehen weiterarbeitet.

Auf seinem Haupt sind dem Giganten vier Tentakeln gewachsen. Diese sind von großer Bedeutung. Für Wandernde und Besucher stehen sie für die **vier Himmelsrichtungen** und sie schaffen Orientierung und weisen ihnen den richtigen Weg.

Wer vor dem Giganten steht, spürt ganz deutlich die Intensität welche von dieser mächtigen Gestalt ausgeht, denn er vereint alle **vier Elemente** in sich, die für eine kraftvolle Entwicklung notwendig sind: Erde, Feuer, Wasser und Luft.

Tief ist er in der Erde verwurzelt und man könnte vermuten, es verberge sich noch ein großer Teil seines Körpers darunter. Trotzdem strebt er voller Leichtigkeit und Enthusiasmus in die Höhe. Im Sinne der Fortpflanzung und Vermehrung dieses imposanten und einmaligen Fabelwesens werden kleine Gestalten in ähnlicher Form und Aussehen wie das Muttertier entstehen und in die verschiedensten Orte und Regionen von Tirol hinausgetragen.



Bild links: Setzling, Bild rechts: Der Gigant der Vierjahreszeiten mit dem Organisationsteam Sieglinde Stübler und Katleen Johnne - er ist ein Objekt des Staunens und der Verwunderung und gleichzeitig überdimensionales Zeichen und Symbol für nachhaltiges Wachstum und Entwicklung.

Setzlinge

Die „Setzlinge“ erinnern in ihrem Aussehen dem Muttertier Gigant der vier Jahreszeiten und sie wurden und werden in die verschiedensten Orte und Regionen des Landes hinausgetragen und bilden für die wage-mutigen Gewinner eine „symbolische Familiengeschichte“.

Die Kunstwerke zeichnen herausragende Projekte und beispielhafte Impulse im Tiroler Tourismus aus und sie erzählen uns eine erfolgreiche Fortsetzungsgeschichte. Die „Setzlinge“ sind in der Erde verwurzelt aber streben mit Leichtigkeit und Begeisterung in die Höhe und

veranschaulichen damit den zukunftsweisen den Weg der Verbindung von Tradition und nachhaltigen Visionen.

Die Natur wird eigenmächtig die Geschichte der Setzlinge weitererzählen, indem die Witterung der vier Jahreszeiten wie Regen, Sonne, Frost und Schnee am Aussehen der Kunstwerke weiterarbeitet.

Alois Schild





Tirol Werbung GmbH

Maria-Theresien-Straße 55
6010 Innsbruck · Österreich

+43.512.5320-0 *t*

+43.512.5320-100 *f*

info@tirol.at *e*

www.tirol.at *w*